



Afrika

Südafrika Rundreise für Selbstfahrer Imoto

Tiere, Landschaft und Kultur der Regenbogennation

Highlights der Reise

- Tiererlebnisse im Krüger Nationalpark und Hluhluwe Wildreservat
- Faszinierende Landschaften und bunte Kultur
- Lebendiges Stadtleben in Johannesburg, Durban und Kapstadt
- Panoramaroute, Gardenroute, Klein Karoo und Kap der guten Hoffnung
- Ausgewählte Unterkünfte und deutschsprachige Ansprechpartner vor Ort

Mit dem Mietwagen Südafrika entdecken! Bei dieser Südafrika Rundreise für Selbstfahrer erleben Sie die Highlights von Südafrika, seine faszinierende Landschaft, Tierwelt und bunt schillernde Kultur. Von Johannesburg geht es über die Panoramaroute zum weltberühmten Krüger Nationalpark, wo Sie auf Safaris die Big Five entdecken können. Im Königreich Swasiland lassen Sie sich von der Landschaft und Kultur bezaubern, und im Hluhluwe Wildreservat beobachten Sie Nashorn, Löwe & Co. in freier Wildbahn. Die Drakensberge locken mit ihrer Szenerie und laden zu Wanderungen ein. Die lebendige Stadt Durban am Indischen Ozean können Sie am besten beim Bummeln entdecken, und von Port Elizabeth aus genießen Sie die Schönheiten der Gardenroute. Nach dem Besuch einer Straußenfarm in Oudtshoorn und der Weinanbaugebiete um Stellenbosch und Franschhoek führt Ihre Reise schließlich nach Kapstadt, in die wohl bekannteste Stadt der Regenbogennation Südafrika. Neben den Attraktionen der Stadt sollten Sie auf jeden Fall einen

Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung einplanen. Ausgewählte kleine Unterkünfte, viele optionale Aktivitäten und eine deutschsprachige Betreuung durch unseren Partner vor Ort machen Ihre Südafrika Safari für Selbstfahrer zu einem gelungenen Erlebnis. Bei Accept Reisen inkludiert: Ausgleich der durch die Rundreise entstehenden CO₂- Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt in Afrika.

Diese Reise ist auch als geführte Gruppenreise buchbar:

[Südafrika Safari Uhambo Krüger Nationalpark bis Kapstadt](#)

Enthaltene Leistungen

- 14 Tage Mietwagen Gruppe C Nissan Almera oder ähnliches Fahrzeug der gleichen Klasse mit Vollkasko Versicherung, unbegrenzten Kilometern, 1 zusätzlichen Fahrer, VAT (Mehrwertsteuer), Flughafengebühren, Mietvertrag, Teil 1: Abholung Flughafen Johannesburg, Abgabe Flughafen Durban, Teil 2: Abholung Flughafen Port Elizabeth, Abgabe Flughafen Kapstadt
- Einweggebühr
- Übernachtungen in Gästehäusern/Lodgen im Doppelzimmer
- Verpflegung wie im Verlauf beschrieben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Safari Straußenfarm mit Mittagessen
- Kompensation der durch Flug und Rundreise verursachten CO₂-Emission

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Inlandsflug Durban - Port Elizabeth
- Andere Mietwagenkategorie, zum Beispiel Nissan X-Trail SUV
- Nicht enthaltene Mahlzeiten
- Optionale Aktivitäten
- Getränke und Trinkgelder
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Pirschfahrt Krüger Nationalpark
- Pirschfahrt Hluhluwe mit Picknick (ab 4 Personen)
- Wanderung Drakensberge
- Weinprobe
- Geführte Tour zum Kap der guten Hoffnung
- Stadtrundfahrt Kapstadt
- Reiseversicherung

Im Mietvertrag des Mietwagens ist nicht inkludiert:

- Benzin
- Zusätzlicher
- Kautions: R6.600
- Strafzettelgebühr R250
- Unfallgebühr R500 pro Fall

- Schäden aus Nachlässigkeit – zum Beispiel Wasserschaden, Missbrauch oder Karosserieschaden
- Mautgebühren

Tag 1: Ankunft in Johannesburg



Willkommen! Nach Ihrer Landung können Sie auch gleich Ihren Mietwagen am Flughafen in Empfang nehmen. Damit kann Ihre Südafrika Rundreise für Selbstfahrer starten. Ihr erstes Ziel wird Ihre Unterkunft sein, nicht weit vom Flughafen gelegen. Sie haben Zeit um sich zu erholen. Alternativ haben Sie heute auch genügend Zeit um eine Stadtrundfahrt in Pretoria zu unternehmen. Dabei lohnt sich vor allem eine Besichtigung des Krüger Hauses und des Voortrekker Monuments.

Tag 2: Panorama Route – Kruger Nationalpark



Nach dem Frühstück treten Sie Ihre erste Fahrt entlang der traumhaften Panoramamaroute zum Krüger Nationalpark an. Auf der Route befinden sich viele verschiedene Aussichtspunkte, die sich hervorragend für Pausen eignen. Besonders zu empfehlen ist dabei der Blyde River Canyon. Er zählt zu den Naturwundern Afrikas und erreicht eine Tiefe von bis zu 800 Metern. Der Fluss läuft vorbei am gewaltigen Felsvorsprung Mariepskop sowie an den Drei Rondavels. Diese erinnern in ihrer Form an die Häuser der Einheimischen. Weiter geht es zum Bourke's Luck Potholes, eine Felseinheit geformt von der Wassererosion des Flusses. Nach dieser erstaunlichen Aussicht geht es für Sie weiter zu Ihrer Unterkunft, welche am Rande des Krüger Nationalparks gelegen ist.

Tag 3: Kruger Nationalpark



Safari steht heute auf dem Programm. Im Kruger Nationalpark haben Sie die Möglichkeit die „Big 5“ zu beobachten. Sie können in Ihrem Mietwagen oder optional auch eine Pirschfahrt im offenen Fahrzeug durch den Krüger Nationalpark unternehmen. Der Nationalpark umfasst ein 20.000 Quadratkilometer großes Schutzgebiet, welches 137 Säugetierarten beheimatet, darunter auch Elefanten, Löwen, Leoparden, Büffel, Nashörner und riesige Antilopenherden sowie 450 Vogelarten. Reptilien, Fische und auch Schmetterlinge lassen sich im Krüger Nationalpark ebenfalls antreffen. Niedrige Gräser und Buschvegetation sind vorherrschendes Landschaftsbild im Kruger Nationalpark und sind optimal für Tierbeobachtungen als auch für atemberaubende Fotografien.

Tag 4: Kruger Nationalpark - Swaziland



Es besteht die Möglichkeit am frühen Morgen eine erneute Pirschfahrt zu unternehmen. Die Tiere sind in der Morgen- und Abenddämmerung am aktivsten. Nach dem Frühstück in der Unterkunft geht es für Sie auf Ihrer Südafrika Rundreise für Selbstfahrer weiter nach Swaziland, einem unabhängigen Königreich. Es ist für seine herrliche Berglandschaft, seine freundlichen Bewohner und seine üppigen Märkte bekannt. Sie haben Gelegenheit einen der farbenfrohen Märkte zu besuchen und das ein oder andere Souvenir zu ergattern. Anschließend kann auch eine Glasfabrik besucht werden.

Tag 5: Swaziland - Hluhluwe



Nach dem Frühstück geht es für Sie heute weiter nach Hluhluwe. Im Wildreservat können Sie eine Pirschfahrt unternehmen. Dabei können Sie „weiße“ und „schwarze“ Nashörner, Löwen, Geparden, Impalas, Wildschweine Blaugnus, Zebras, Wasser- und Riedböcke sowie Leoparden, Schakale und Krokodile beobachten. Es besteht auch die Möglichkeit ein Picknick im Wildreservat

abzuhalten. Optional kann auch das Cheetah und Luchs Projekt auf der Emdoneni Lodge besucht werden.

Tag 6: Hluhluwe – Drakensberge



Nach einem reichhaltigen Frühstück starten Sie heute zu den Drakensbergen, eine der atemberaubendsten Gebirgsszenenerien des Landes. Den Namen bekamen die Berge, da eine frühere Legende besagte, dass Drachen hier lebten. Es war auch Zuhause der Buschmänner, welche am FuÙe der Berge nach Nahrung suchten und jagten. Bei Ankunft wird Ihnen ein Nachmittagstee serviert.

Tag 7: Drakensberge – Durban



Heute haben Sie die Möglichkeit nach dem Frühstück zum Giants Castle zu fahren und an einer geführten Morgenwanderung durch die Drakensberge teilzunehmen. Bitte bedenken Sie, dass Sie festes Schuhwerk für eine Wanderung benötigen. Danach fahren Sie weiter nach Durban. Es erwartet Sie eine Stadtrundfahrt durch Südafrikas größte Hafenstadt am Indischen Ozean. Durban ist ein tüchtiges Industrie- und Geschäftszentrum, jedoch auch ein unglaubliches Paradies für Urlauber. Sie können über den indischen Markt bummeln und sich nach Indien versetzt fühlen, denn Durban hat durch die britische Kolonialzeit einen des größten indischen Bevölkerungsanteils in Südafrika.

Tag 8: Durban – Port Elizabeth – Knysna



Von Durban aus geht es heute zum Flughafen. Sie geben Ihren Mietwagen ab und begeben sich zum Flug nach Port Elizabeth. Dort setzen Sie Ihre Südafrika Rundreise für Selbstfahrer fort. Am Flughafen können Sie gleich Ihren neuen Mietwagen in Empfang nehmen und starten Ihre Fahrt nach Knysna. Auf dem Weg können Sie einen Halt an der berühmten Bloukrans Brücke machen. Diese ist vor allem dafür berühmt, mit 216 Metern die höchste Bungeesprungbrücke der Welt zu sein. Wer abenteuerlustig ist, kann hier einen Bungeesprung in das Tal buchen. Anschließend fahren Sie weiter und am Tsitsikamma Forest vorbei. Um die Paul Sauer Bridge können Sie riesige, 850 Jahre alte Gelbholzbäume bestaunen. Sie können optional auch den „Big Tree“, den großen Baum, besuchen.

Tag 9: Knysna – Oudtshoorn



Nach dem Frühstück haben Sie Zeit, um ein wenig durch Knysna zu bummeln und das Flair der Lagunenstadt zu genießen bevor Sie ihre Fahrt entlang der „Gartenroute“ antreten. Sie fahren über den Outeniqua-Pass nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Sie besichtigen die Safari Straußenfarm und lernen bei einer Tour mehr über die großen Vögel. Als besonderes Highlight erwartet Sie ein BBQ Mittagessen.

Tag 10: Oudtshoorn – Montag



Für heute empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Cango Caves. Es ist eines der größten und schönsten Höhlensysteme der Welt. Weiter geht die Fahrt durch die Karoo nach Montag. Die Stadt ist vor allem für ihr Thermalbad bekannt. Schon die Voortrekker waren von der heilenden Wirkung des Wassers überzeugt.

Tag 11: Montag – Kapstadt



Nach dem Frühstück geht es über den Kogmanskloof Pass in die berühmtesten Weinanbaugebiete der Kap-Provinz. Die Weingebiete sind besonders für ihre hinreißende Landschaft, ihren köstlichen Wein und die idyllischen Städte und Dörfer bekannt. Es besteht die Möglichkeit ein regionales Weingut zu besuchen und an einer Tour durch die Kellerei und einer Weinprobe teilzunehmen. Anschließend fahren Sie weiter nach Kapstadt.

Tag 12: Kapstadt



Für den heutigen Tag empfehlen wir Ihnen eine Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung. Optional auch als geführte Tour möglich. Erstes Ziel ist das Fischerdorf Hout Bay. Weiter geht es ins Naturreservat. Mit einer Standseilbahn können Sie bis an den Leuchtturm fahren und diesen hinaufgehen. Von oben haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den Punkt, an welchem sich der Atlantische und Indische Ozean treffen. Danach fahren Sie die False Bay entlang, vorbei an Simon's Town. Sie haben Gelegenheit die Pinguine in Boulders zu besichtigen und anschließend

Fisch Hoek. Der Strand bildet mit seinen farbenfrohen Strandkörben einen beliebten Aufenthaltsort sowie ein gutes Fotomotiv. Sie können auch den Botanischen Garten von Kirstenbosch besuchen, der sowohl einheimische als auch exotische Pflanzen beheimatet. Hier findet sich ein einmaliger Ausblick von der Boomslang (Baumschlange), einer Brücke, welche über die Baumkronen entlang führt.

Tag 13: Kapstadt - Abflug



Heute können Sie optional noch eine Stadtrundfahrt durch Kapstadt unternehmen. Mehr als zwei Millionen Menschen leben in der Großstadt, unweit vom Tafelberg auf den Hügeln und Buchten der Halbinsel. Ihre Südafrika Safari für Selbstfahrer endet mit einer finalen Fahrt zum Flughafen. Sie geben Ihren Mietwagen wieder ab und begeben sich auf Ihren Rückflug mit vielen erlebnisreichen Eindrücken.

Termine & Preise

Reisezeitraum	Preis p.P. im Doppelzimmer	Preis p.P. im Einzelzimmerpreis
01.01.24 - 31.12.24	1.679 €	2.179 €